

Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 12.12.2024

Zu TOP: 7.13

Geplante Kreisverkehre

Einreicher: Stefan Bauschke, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: kAF 0151/2024

Anfrage:

1. Welche Kreuzungen in der Hansestadt Stralsund sollen in den nächsten Jahren saniert/umgebaut werden?
2. An welchen dieser Kreuzungen wäre die Etablierung eines Kreisverkehrs grundsätzlich umsetzbar?
3. An welchen dieser Kreuzungen plant die Verwaltung die Etablierung eines Kreisverkehrs bzw. zieht dies in Erwägung?

Frau Wilcke antwortet wie folgt:

zu 1.:

Planungen für den Umbau von Kreuzungen im Hauptverkehrsstraßennetz gibt es für die Kreuzung Carl-Heydemann-Ring / Barther Straße zusammen mit der baulichen Umgestaltung des Carl-Heydemann-Rings zwischen Tribseer Damm und Barther Straße sowie für die Kreuzung Rostocker Chaussee / Richtenberger Chaussee / Tribseer Damm im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung des sog. „Hansebogen“.

Zusammen mit der städtebaulichen Entwicklung im Gebiet B-Plan 22, dem Neubau der Förderschule Astrid-Lindgren, wird noch geprüft, inwieweit eine bauliche Anpassung des sog. Anschlussknotenpunktes Heinrich-von-Stephan-Straße und Am Heizwerk an die Hauptverkehrsstraße Heinrich-Heine-Ring notwendig wird.

zu 2.:

An Kreuzungen wird grundsätzlich geprüft, welche Knotenpunktart sich beim Umbau eignet. Hierzu werden an Hand von Kriterien die Vor- und Nachteile von Kreuzung und Kreisverkehr abgewogen und bewertet.

Grundsätzlich ist an Kreuzungen von Hauptverkehrsstraßen mit 2 durchgehenden Fahrstreifen sowie an Anschlussknoten von Erschließungsstraßen an Hauptverkehrsstraßen mit 2 durchgehenden Fahrstreifen eine Kreuzung mit Lichtsignalanlage oder ein kleiner Kreisverkehr möglich, somit grundsätzlich für die unter 1. genannten Kreuzungen.

zu 3.:

Für die Kreuzung Carl-Heydemann-Ring / Barther Straße wurde mit Vorplanung im Fachausschuss bereits der mögliche Kreisverkehr vorgestellt. Für die beiden anderen Kreuzungen gibt es noch keine abschließende Bewertung.

Herr Bauschke hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 27.12.2024